

# Konfliktforschung II:

Herausforderungen und Lösung  
gegenwärtiger Konflikte

## Der Kaukasus

Dominic Senn

International Conflict Research

Swiss Federal Institute of Technology (ETH)

[dominic.senn@icr.gess.ethz.ch](mailto:dominic.senn@icr.gess.ethz.ch)

# Überblick

1. Einleitung

2. Historischer Hintergrund

3. Konfliktursachen

4. Die Konflikte

- Armenien – Azerbaijan (Berg-Karabach)
- Georgien (Süd-Ossetien und Abchasien)
- Tschetschenien

5. Diskussion

6. Vortrag „Der Abchasien Konflikt“

Christoph Berger und Philipp Hauenstein

# Einleitung

## Sicherheitskomplex nach Buzan:

*“a group of states whose primary security concerns link together sufficiently closely that their national securities cannot reasonably be considered apart from one another”*





# Historischer Hintergrund

- Auseinandersetzung der Grossmächte
- Russische Expansion im 17. und 18. Jh.



Imam Schamil



Josef Stalin

# Konfliktursachen

- Schwache Staaten
- „Eingefrorene Ethnizität“
- Religionen (Huntington)
- Politisierte Ethnizität (Cornell)

# Konflikte

## • Konflikt Übersicht

	Abchasien	Südossetien	Tscheschenien	Nagorno-Karabach
1988				ethnische Säuberungen
1989				Kämpfe
1990		Spannungen		Stationierung russischer Truppen
1991		Kämpfe		
1992	Kämpfe	Abkommen		Kämpfe
1993	Waffenstillstand			Kämpfe
1994			Einmarsch russischer Truppen	Waffenstillstand
1995			Kämpfe	
1996			Waffenstillstand	
1997			Friedensabkommen	
1998				
1999				
2000			Erneuter Einmarsch russischer Truppen	
Tote	10'000	1'000	35'000-100'000	20'000
Vertriebene	300'000	100'000	300'000	1.5 Mio.



# Konflikte: Berg Karabach

- Krieg: 20'000 Tote, 1.5 Millionen Vertriebene
- Akteure: Armenien und das Territorium Berg Karabach gegen Aserbaidschan
- Konfliktgegenstand: Irredentismus



# Eskalation des Konflikts

10

- Der Konflikt führte zu ethnischen Säuberungen und Pogromen

Vertriebene Azeris in Baku



Abulfaz Elchibey



Lew Ter-Petrosian

# Offener Krieg: 1992-94

- Die Armenier gehen in die Offensive und integrieren Berg-Karabach zusammen mit einer Pufferzone
- Der Konflikt verbleibt weiterhin in einer Pattsituation - trotz der Bemühungen der OSZE





# Konflikt in Südossetien

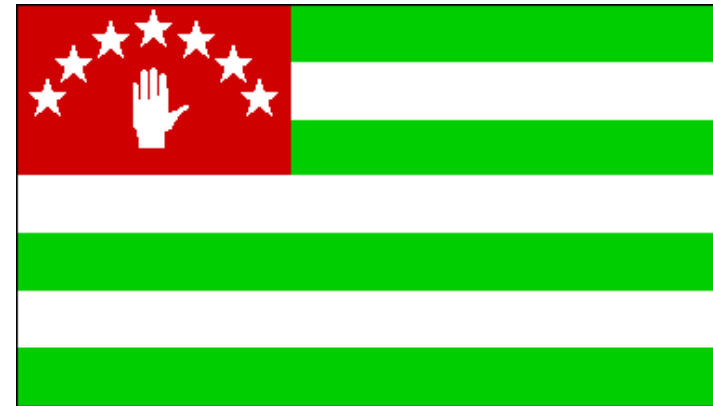
13

- Georgische Sprachenpolitik führt 1988 zu Unruhen
- Entstehung der Admon Nykhas
- Risiko eines Krieges zwischen Russland und Georgien



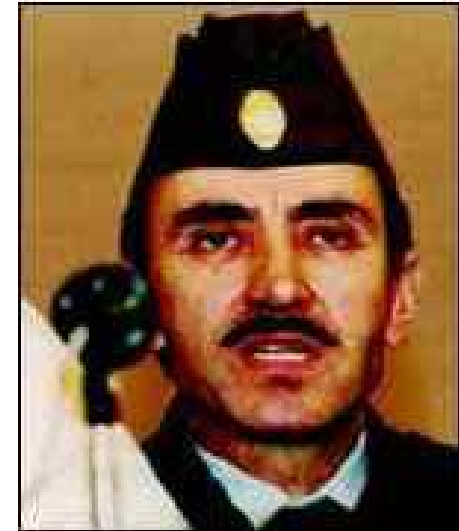
# Konflikt in Abchasien

- 10'000 Opfer, 300'000 Flüchtlinge
- Forderung autonomer Rechte
- 23. Juli 1992: Erklärung der Unabhängigkeit
- Seit Mai 1994 Waffenstillstand



# Tschetschenien

- 10-20% der Bevölkerung Opfer, 300'000 Flüchtlinge
- Akteure: Moskau gegen die tschetschenischen Rebellen
- Gegenstand: Selbstständigkeit



Gen. Dschohar  
Dudajew

# Erster Krieg 1994-1996

- Der erste Krieg geht für die Russen schlecht aus
- Am 12. Mai 1997:  
Friedensvertrag



Ein Rebell wird von russischen Truppen festgenommen



Aslan Maschadow wird nach dem Krieg als Präsident gewählt



# Zweiter Krieg, 1999-

- Um eine Ausbreitung des Konflikts nach Dagestan zu verhindern, interveniert Putin 2000



Putin während der Wahlkampagne 2000



Grosny erleidet noch mehr Zerstörung



Kadyrow wird Moskaus Mann in Grosny

# Tschetschenischer Terrorismus

18



Anschlag auf  
Theater in  
Moskau, Oktober  
2002



Ein Attentat in Moskau



Ermordung Kadyrows, Mai 2004



Rebellenführer  
Schamil  
Bassajew



Beslan, September 2004

# „politische Lösung“?

- Verfassungs-Referendum
- Amnestie und Gewaltteilungs-Vertrag
- Keine Verhandlungen mit „Terroristen“
- Ein frühes Ende des Konflikt ist unwahrscheinlich
- Neuer starker Mann: Ramzan Kadyrov

